

Mulholland Drive

Regie & Buch: David Lynch
Frankreich / USA 2001

... und wieder einmal waren wir gefesselt von der Macht seiner Bilder und der Kunst, eine Geschichte zu erzählen, die sich nicht dem Postulat von Authentizität und plattem Abbild-Realismus verschrieb ...

Thema des Films ist Hollywood und die Traumfabrik; das, was Träume Menschen antun und wie sie sie leiten und verführen. Und Traumfabrik ist hier ganz wörtlich zu verstehen, denn der Film ist ein Meisterwerk des Traums, seiner Facetten, seiner Arten und seiner Täuschungen.

Zur Strukturierung: der Film besteht aus zwei Teilen, wobei Teil 1 einen echten Wunschtraum nachzeichnet und Teil 2 die Realität erzählt, die jedoch durchsetzt ist von Wach- und Tagträumen, Halluzinationen, Wahnvorstellungen und Wunschbildern.

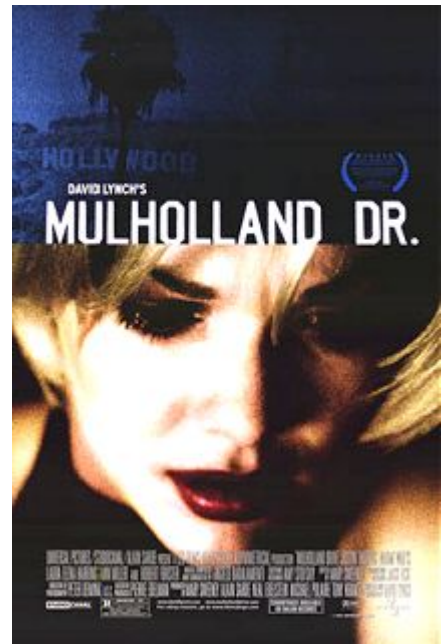
Teil 1 und Teil 2 werden getrennt durch das Aufschließen eines Blauen Kästchens (man vergl. hier die Allegorie der Blue Box im Filmgeschäft: alles ist nicht so wie es scheint, weil es in einer Blauen Box stattfindet)



In Teil 1 trägt die Blonde den Namen Betty und sie trifft die Schwarzhaarige Rita, die auf der Suche nach ihrer Identität ist. Es ist jedoch "nur" ein Traum und die Rita ist in diesem Traum eine Projektion von Betty: Denn sie, die Newcomerin weiß nicht, wer sie ist, was sie kann und was sie soll in dieser Stadt, die so viele Möglichkeiten und Versprechen bietet und doch so viele am Rand liegen läßt (Motiv "Ungeheuer Restaurant") .

Deutlich wird die Projektion durch die lesbische Beziehung der Beiden. Betty liebt das, was Rita ist und darstellt... aber wir wissen erst in Teil 2, was das ist: Erfolg bei Männern, im Beruf und im öffentlichen Leben. Die Suche nach der Identität von Rita führt Betty immer weiter zu ihrer eigenen Herkunft: ihrer Wohnung, ihren Wünschen, ihrer Sehnsucht.

Damit sind wir schon fast in Teil 2: Die Überleitung zwischen beiden Teilen war



"Der Besuch im Illusionstheater", dem Hinweis, das alles nur Schein und eben nicht Sein ist; und dem Übergang von Rita "schwarzhaarig" zu Rita => Betty "blond".

Im Teil 2 angekommen ist Betty Rita und lebt in einer ärmlichen Bude auf der Suche nach ihrem Erfolg, nicht mehr auf der Suche nach der verlorenen Zeit, sondern damit unmittelbar konfrontiert. Die Personen des Traums von Teil 1 stellen sich heraus als Kreis derjenigen, die sie im Teil 1 als Karriereleitern verklärt hatte. Immer wieder wird sie heimgesucht von den Personen ihres Traums, nur in anderer Funktion (Mutter nicht Hausverwalterin) und in anderer Art (Lilliputs nicht Tante, Mörder nicht reiche Tante).



[Mulholland Drive](#) ist ein verschrobenes Meisterwerk des Surrealismus, dargestellt in klaren Bildern wie ich sie noch nicht gesehen habe. Es wird ganz wenig mit Suspense-Effekten gearbeitet und trotzdem besitzt der Film eine unglaubliche Tiefe und dramatische Stringenz.

Weitere Links zum Thema:

- [All you have to do is dream](#)
Freudian analyst Dr. Frederick Lane cracks open "Mulholland Drive" and gets inside David Lynch's weird, weird head:
http://www.salon.com/ent/movies/feature/2001/11/07/mulholland_dream/index.html
- [David Lynch's latest tour de force](#)
http://www.salon.com/ent/movies/review/2001/10/12/mulholland_drive/index.html
- [Everything you wanted to know about "Mulholland Drive"](#)
http://www.salon.com/ent/movies/feature/2001/10/23/mulholland_drive_analysis/
- [Wetterleuchten des Lebens](#). Aus der Albtraumfabrik des David Lynch: Der obsessive Film "Mulholland Drive":
http://www.zeit.de/2002/02/Kultur/print_200202_mulholland.html
- ["Just like in the movies"](#) Artechock.de:
<http://www.artechock.de/film/text/kritik/m/mudriv.htm>
- [Zwei Mädchen suchen eine Persona](#) Fritz Göttler in der SZ:
http://szonnet.diz-muenchen.de/REGIS_A13618997
- [www.davidlynch.de](#): <http://www.davidlynch.de/>
- [weitere 'Auflösung' des Films](#): <http://www.dvd-inside.de/forum/showthread.php?postid=386594>

Wolfgang Melchior, 2002/2009

Zuerst erschienen:

Kinolounge.de, auf:

<http://kinolounge.de/pn/modules.php?op=modload&name=Reviews&file=index&req=showcontent&id=33> am 23.1.2002

Zitierweise dieses Dokuments:

Wolfgang Melchior: Rezension zu Mulholland Drive (Lynch, USA/F 2001), in:

Wmelchior.com, auf:

http://www.wmelchior.com/archive/own/film/mulholland_drive.pdf, 2002,

Abruf: [Datum]